

Pressemitteilung



Internationales Jahr des Riffes 2008 ausgerufen

Museum für Naturkunde Berlin übernimmt Koordination der Aktivitäten in Deutschland

Die Internationale Korallenriffinitiative („International Coral Reef Initiative“) hatte auf ihrer Generalversammlung im mexikanischen Cozumel im Oktober 2006 beschlossen, das Jahr 2008 zum „Internationalen Jahr des Riffes 2008“ auszurufen. Das Museum für Naturkunde in Berlin koordiniert die Aktivitäten zu diesem Internationalen Jahr in Deutschland. Die Schirmherrschaft hat Bundesumweltminister Sigmar Gabriel übernommen. Das Berliner Museum ist für die Aufgabe bestens geeignet, da sein Generaldirektor, Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, selbst Riffwissenschaftler ist und bereits die deutschen Aktivitäten zum „Internationalen Jahr des Riffes 1997“ koordiniert hat.

Dem Museum für Naturkunde stehen das Bundesumweltministerium sowie das Bundesforschungsministerium als Unterstützer zur Seite. Bundesumweltminister Sigmar Gabriel ist Mitglied im Beirat des Internationalen Jahres, dem hochrangige Vertreter aus Wissenschaft, Museen, Politik und Stiftungen angehören. Bundesweit sind vielfältige Aktivitäten vorgesehen, u.a. Sonderausstellungen, Schulprogramme, Vorträge und Seminare. Das Koordinationskomitee ruft alle an Korallenriffen Interessierte dazu auf, eigene Aktivitäten zu entwickeln, die im Veranstaltungskalender bekannt gemacht werden.

Schon das Internationale Jahr des Riffes 1997 hatte großen Erfolg beim Bewusstmachen der Bedeutung und Schutzwürdigkeit von Korallenriffen und assoziierten Ökosystemen. Die Bedrohung der Riffe durch menschliche Aktivitäten hat seither jedoch weiter zugenommen und steht gerade auch wegen des globalen Klimawandels im Blickpunkt des Interesses. Riffe sind auch Frühwarnsysteme für globale Umweltveränderungen. Die hohe Bedeutung von Korallenriffen für Küstenschutz, Fischfang, Medizin, aber auch für Tourismus als Haupteinnahmequelle vieler Regionen erfordert weiterhin, das Bewusstsein und Verständnis für die Funktionen von Riffen und für deren Schutzwürdigkeit zu stärken. So erscheint es gerade in Zeiten des Klimawandels wesentlich, eine neue Serie von öffentlichkeitswirksamen Aktionen anlässlich des Jahrs des Riffes 2008 zu initiieren. Das „Internationale Jahr des Riffes“ fällt zudem zusammen mit dem „Internationalen Jahr des Planeten Erde“. Entsprechende Aktivitäten sind also gleichzeitig Beiträge zu zwei großen, ineinander greifenden Themenjahren. Weiterhin werden die Aktivitäten zum „Internationalen Jahr des Riffes 2008“ die im Mai 2008 in Deutschland stattfindende 9. Vertragsstaatenkonferenz zur Biodiversitätskonvention einrahmen und flankieren.

Der Bezug Deutschlands zu Riffen ist vielfältig. Reisende aus Deutschland stellen hohe Anteile von Touristen in tropisch-subtropische Gebiete, die deutsche Tourismusindustrie (darunter die Tauchsportindustrie) ist ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Deutschland ist in der internationalen Rifforschung sehr gut vertreten und nimmt z.B. führende Positionen in der Erforschung der früher wenig bekannten Tiefwasserriffe ein. Tiefwasserriffe, wie sie zum Beispiel vor Norwegen vorkommen, sind Kinderstuben für Tiefwasser- und Hochseefische und damit für den deutschen und europäischen Fischfang essenziell. Fossile Riffe bilden nicht nur die wichtigsten und größten Erdöl- und Erdgasspeicher der Welt, sondern formen auch reizvolle deutsche Landschaften, wie Teile der Alpen, der Schwäbisch-Fränkischen Schweiz, der Eifel oder des Harz.

Informationen für die Redaktionen

In einem Expertenteam sind eine große Zahl von potentiellen Ansprechpartnern für Presse und Öffentlichkeit versammelt. Ein Koordinationszentrum, angesiedelt am Berliner Museum für Naturkunde der Humboldt Universität zu Berlin, bündelt die Aktivitäten, erstellt die aktuelle Webseite und steht als Informationszentrale zur Verfügung.

Informationen zur Internationalen Korallenriffinitiative („International Coral Reef Initiative“, ICRI):

Die Internationale Korallenriffinitiative ist ein Partnerprogramm von nationalen Regierungen, internationalen Institutionen und gemeinnützigen Organisationen (NGOs). Ziel ist der Schutz von Korallenriffen und mit ihnen vernetzten Ökosystemen, um damit Kap. 17 der Agenda 21 sowie andere relevante internationale Konventionen und Vereinbarungen umzusetzen. Das derzeitige Sekretariat der ICRI wird gemeinsam von den Regierungen von Mexiko und den Vereinigten Staaten betrieben. Mehr Informationen finden sich unter www.icriforum.org.

Informationen zum „Internationalen Jahr des Riffee 2008“ (International Year of the Reef – IYOR)

<p>Webseite: www.iyor2008.de</p> <p>Kontakt: E-Mail: info@iyor2008.de</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Leinfelder (verantwortlich) reinhold.leinfelder@iyor2008.de</p> <p>Dr. Georg Heiss (IYOR-Projektmanagement), Museum für Naturkunde Berlin georg.heiss@iyor2008.de</p> <p>Invalidenstr. 43 10115 Berlin, Germany Tel 030-2093-9098 Fax 030-484981805 Fax 030-2093 8914</p>	<p>Pressemitteilung des Bundesumweltministeriums: http://www.bmu.de/presse</p>
---	--

Adressen „Internationales Jahr des Riffee 2008“ - Deutschland**Beirat**

Prof. Dr. Horst Bayrhuber
Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften (IPN)
an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Olshausenstraße 62
24098 Kiel
bayrhuber@ipn.uni-kiel.de

Prof. Dr. Harald Benke
Direktor, Deutsches Meeresmuseum
Katharinenberg 14-20
18439 Stralsund
Tel: 03831 - 2650210
Harald.Benke@meeresmuseum.de

Prof. Dr. Wolf-Christian Dullo
Palaeo-Ozeanographie
FBI Ozeanzirkulation und Klimadynamik
Leibniz Institut für Meereswissenschaften
Wischhofstr. 1-3
24148 Kiel
Tel: 0431 6002215
Fax: 0431 6002925
cdullo@ifm-geomar.de

Prof. Dr. André Freiwald
Institut für Paläontologie
Universität Erlangen
Loewenichstr. 28
91054 Erlangen
Tel: 09131 - 85-26959
Fax: 09131 - 85-22690
andre.freiwald@pal.uni-erlangen.de

Sigmar Gabriel
Bundesumweltminister
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit, Ministerbüro
Alexanderstraße 3
10178 Berlin

Prof. Robert N. Ginsburg
RSMAS/MGG
University of Miami
4600 Rickenbacker Causeway
Miami, FL 33149
Tel: 001-305/361-4875
Fax: 001-305/361-4094
rginsburg@rsmas.miami.edu

Prof. Dr. Werner Grüter
Werner und Inge Grüter-Stiftung
Bad Wörishofen
Tel: 08247-32919
Fax: 08247-32919

Prof. Dr. Venugopalan Ittekkot
Zentrum für Marine Tropenökologie
Fahrenheitstr. 6
28359 Bremen
Tel: 0421 23 800-20
Fax: 0421 23 800-30
ittekkot@zmt-bremen.de

Dr. Dietrich Maronde
Rudolf-Hahn-Str. 114
53227 Bonn
Tel: 0228-464197

Prof. Dr. Hans-Joachim Schellnhuber
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
Postfach 60 12 03
14412 Potsdam
Tel: 0331-288-2500
schellnhuber@pik-potsdam.de

Dr. Klaus Schindel
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Referat 725 - System Erde
53170 Bonn
Tel.: 0228 99 57-3221
Fax: 0228 99 57-83221
klaus.schindel@bmbf.bund.de

Prof. Dr. Helmut Schuhmacher
Institut für Biologie
Angewandte Zoologie/Hydrobiologie
Universitätsstr. 5
45141 Essen
Tel: 0201 183 3777
Fax: 0201 183 2529
helmut.schuhmacher@uni-duisburg-essen.de

Prof. Dr. Ralph Tollrian
Ruhr-Universität Bochum
Evolutionsoökologie und Biodiversität der Tiere
Universitätsstr.150, GebäudeND05
44780 Bochum
Tel: 0234/32-24563
Fax: 0234/32-14114
tollrian@rub.de

Prof. Dr. Gerold Wefer
Marum - Zentrum für Marine
Umweltwissenschaften
der Universität Bremen
Postfach 330 440
28334 Bremen
Tel: 0421 218 – 65500
Fax: 0421 218 - 65505
gwefer@marum.de

Koordinationssteam

Prof. Dr. Reinhold Leinfelder
Museum für Naturkunde
Invalidenstr. 43
10115 Berlin, Germany
Tel: 030 2093-8544
Fax: 030 2093-8561
leinfelder@museum.hu-berlin.de
<http://www.naturkundemuseum-berlin.de>

Dr. Georg Heiss (IYOR-Projektmanagement)
Museum für Naturkunde
Invalidenstr. 43
10115 Berlin, Germany
Tel: 030-2093-9098
Mobil: 0176-64144994
Fax: 030-484981805
georg.heiss@iyor2008.de

Prof. Dr. Franz Brümmer
Univ. Stuttgart und Präsident des Verbands
Deutscher Sporttaucher
Biologisches Institut / Abtlg. Zoologie
Universität Stuttgart
Pfaffenwaldring 57
70569 Stuttgart
Tel: 0711 685 5083
Fax: 0711 685 5096
franz.brueemmer@bio.uni-stuttgart.de

Dr. Marcos Gektidis (Koordination der
Medienproduktion - Filme)
Leverkuser Str. 21
65929 Frankfurt am Main
info@gektidis.de

Dr. Götz-Bodo Reinicke
Deutsches Meeresmuseum
Katharinenberg 14-20
18439 Stralsund
Tel: 03831 – 2650-301
goetz.reinicke@meeresmuseum.de
<http://www.meeresmuseum.de>

Prof. Dr. Gert Wörheide, Geobiologe
Univ. Göttingen
Geowissenschaftliches Zentrum Göttingen
Abt. Geobiologie
Goldschmidtstr.3
37077 Göttingen
Tel: 0551 3914177
Fax: 0551 397918
gert.woerheide@geo.uni-goettingen.de